

CM-Messung ThermoWhite

SCHRITT 1: Proben-Entnahme

Prüfmaterial aus der Dämmschicht (Schüttung) entnehmen. Dazu wird mit einem Rohr in die Dämmschicht gebohrt und das im Rohr verbleibende Material wird verwendet. Wichtig ist, es **muss eine Durchschnittsprobe** vom gesamten Querschnitt sein. Das entnommene Material ist unmittelbar nach der Bohrung in einen luftdicht verschließbaren Kunststoffbeutel (z. B. PE-Beutel) zu füllen, um Feuchteverluste durch Verdunstung zu vermeiden. Anschließend ist die Probe mechanisch zu verkleinern, um eine homogene Materialverteilung sicherzustellen.



SCHRITT 2: Proben-Wiegung

Das entnommene Material muss nun gewogen werden. Das vorgegebene Gewicht für die Auswertung sind **7g**. Soll mehr Material gemessen werden, muss dieses auf mehrere Messungen aufgeteilt werden.



SCHRITT 3: CM-Messgerät befüllen

Die Probe wird zusammen mit den beiliegenden (3 Stück) Stahlkugeln und
1 Calciumcarbid-Ampulle in das CM-Messgerät gegeben und das Gerät verschlossen.



3 Stück
Metallkugeln

Calciumcarbid-
Ampulle



SCHRITT 4: Auslösen der chemischen Reaktion

Das CM Messgerät muss nun **30 Sekunden** lang geschüttelt werden. Anschließend wird das Gerät abgestellt. Nach einer Wartezeit von **10 Minuten**, kann das Ergebnis am Manometer abgelesen werden Druck (**bar**).



Ablesebereich

SCHRITT 5: Ablesen

Anhand der Umrechnungstabelle mittels abgelesenem Druck (bar) die Restfeuchte abgelesen. Ab der grünen Markierung ist die Restfeuchte noch zu hoch!

RESTFEUCHTE IN %																			
BAR DRUCK	0,4	0,5	0,6	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	2,0	2,1	2,2
EINWAAGE 7g IN CM %	2	3	4	5,5	6,5	7,5	8,5	10	11	12	13	15	16	17	18	19	20	21	22